

SR AKTUELL

MAGAZIN FÜR ENERGIE UND MEHR | SOMMER 2026

Tipp: So
sparen Sie
mit einem
Smart Meter
zu Hause
Strom

Kulinarischer Höhenflug

Mit Geschmack durchstarten im Hey Lü:
Im neuen Restaurant am Flugplatz
Rotenburg serviert Max Leibnitz Leckerer
für den großen und kleinen Hunger



LIEBE LESERINNEN & LESER,

ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns. Ob auf der Tarmstedter Ausstellung oder dem Ferdinands Feld Festival – wir hatten viele Gelegenheiten, mit Ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen. Dieser direkte Austausch ist für uns besonders wertvoll. Er hilft uns, Ihre Wünsche und Bedürfnisse besser zu verstehen und unsere Angebote kontinuierlich weiterzuentwickeln. Auch bei unseren Versorgungsnetzen geht es weiter voran. Mit dem Umbau erster Smart-Trafos sowie der Erneuerung von Strom- und Wasserleitungen investieren wir in eine moderne und zuverlässige Infrastruktur. Darüber hinaus bauen wir gemeinsam mit dem Landkreis Rotenburg die Ladeinfrastruktur weiter aus. Nach der neuen Ladesäule in Bremervörde befindet sich bereits ein weiterer Standort in Planung. Neben der sicheren Versorgung liegt uns auch das gesellschaftliche Leben in unserer Region am Herzen. Deshalb stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe den Kultur- und Heimatverein Visselhövede sowie die Rehkitzrettung Rotenburg näher vor. Beide stehen beispielhaft für das große ehrenamtliche Engagement, das unsere Region bereichert und stärkt. Ein weiterer Tipp: Falls Sie unsere Stadtwerke App noch nicht nutzen, lohnt sich ein Blick. Mit ihr können Sie bequem Zählerstände übermitteln, bleiben immer auf dem Laufenden und profitieren unter anderem von Vorteilen im Ronolulu sowie mit Ihrer SR Card.

Viel Freude beim Lesen wünscht
Ihr

Volker Meyer,
Geschäftsführer der
Stadtwerke Rotenburg

**„Immer für Sie da –
persönlich und direkt!“**

HIER ERREICHEN SIE UNS:

Kundencenter Rotenburg

Mittelweg 19
27356 Rotenburg (Wümme)
Telefon 04261 675-0
service@
stadtwerke-rotenburg.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
8.30 bis 16.30 Uhr,
Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

Kundencenter Visselhövede

Goethestraße 24
27374 Visselhövede
Telefon 04262 521 61 50
service@stadtwerke-
rotenburg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag
9.00 bis 12.30 Uhr

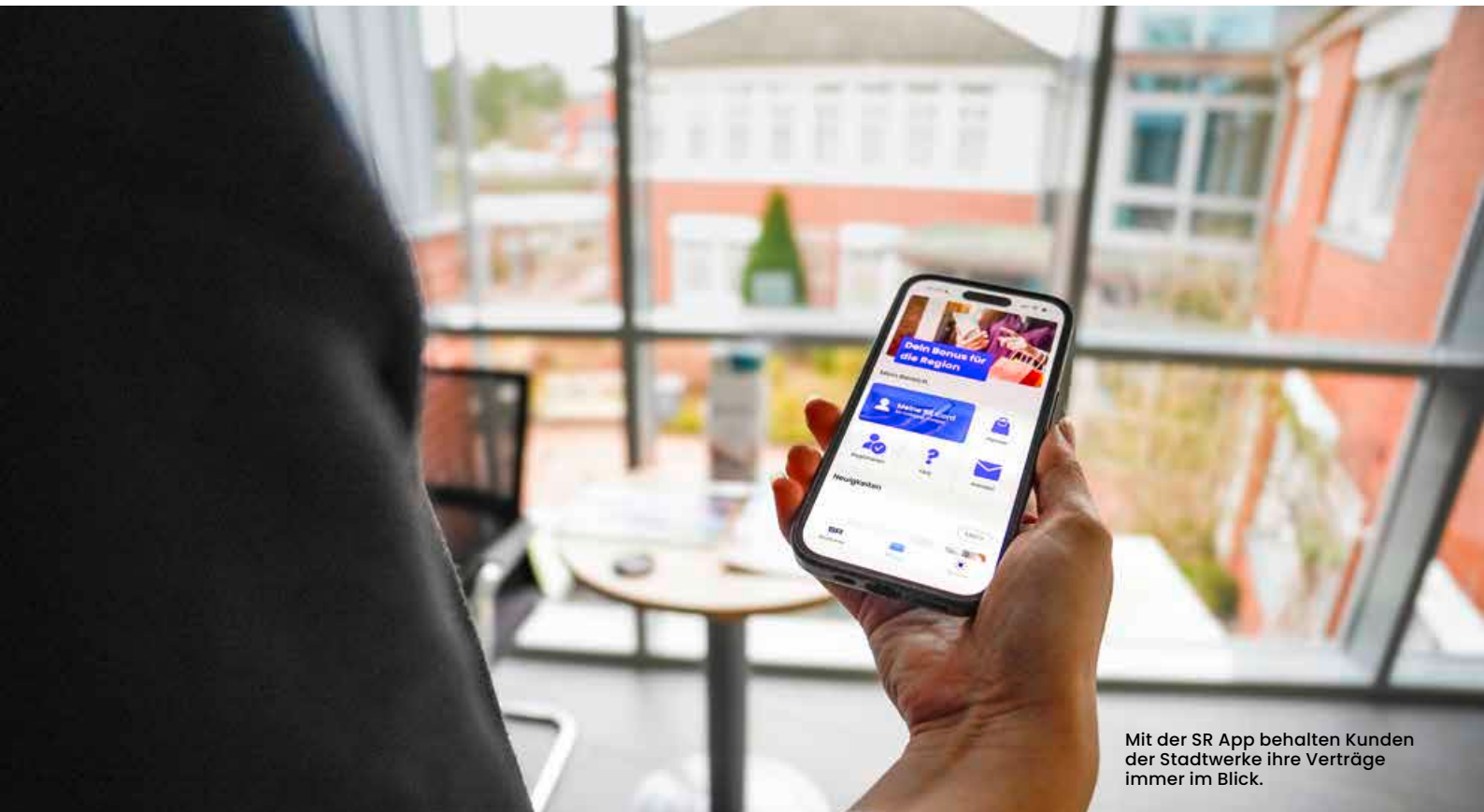
24-STUNDEN-ENTSTÖRDIENST

Rotenburg: 04261 675 55 Gas: 0800 428 22 66
Visselhövede: Avacon AG Strom: 0800 028 22 66

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH, Mittelweg 19, 27356 Rotenburg, Telefon 04261 675-0, info@stadtwerke-rotenburg.de, www.stadtwerke-rotenburg.de; Redaktion: Johannes Runnebaum (verantw.) und Julian Rosebrock, in Zusammenarbeit mit Birgit Wiedemann, Christoph Brix und Maike Petersen trumit GmbH; Fotos: Stadtwerke Rotenburg (Titel, S. 2-3, 4-5, 6-7, 8 (ChatGTP), 9, 10-11, 12, 13 (2 Fotos unten), 14 (oben: ChatGTP), 15), magnific.com – Tohamina (S.4), fuenf-vorzwölf Event GmbH (13, oben), stock.adobe.com – New Africa (16); Verlag: trumit GmbH, Friesenweg 51, 22763 Hamburg; Druck: beldruckt GmbH, Nürnberg





Mit der SR App behalten Kunden der Stadtwerke ihre Verträge immer im Blick.

Überall und jederzeit – Service rund um die Uhr!

Mit unserer Stadtwerke-App (SR App) behalten Sie immer den Überblick über ihr Kundenkonto und erhalten darüber hinaus exklusive Angebote.

EGAL OB VOM SOFA zu Hause oder von unterwegs – mit der Stadtwerke Rotenburg App haben Sie immer alles Wichtige im Blick: Sie können schnell und einfach ihr Kundenkonto verwalten, Abschläge anpassen, Zählerstände übermitteln oder persönliche Informationen anpassen. Mit nur wenigen Fingertipps bleiben Sie immer auf dem Laufenden. Ohne großen Zeitaufwand und ohne unnötigen Papierverbrauch. Rund um die Uhr. Aber damit nicht genug: Über die App erhalten Sie außerdem Zugang zur SR Card. Energiekunden der Stadtwerke Rotenburg bekommen jedes Jahr eine Gutschrift von zehn Euro auf ihre digitale Guthabekarte geladen. Diese können bei allen teilnehmenden Geschäften eingelöst werden. Alle Partner finden Sie online unter **srcard.de**

Ein weiterer Vorteil: Mit der App wird für Energiekunden der Stadtwerke auch der nächste Besuch im Schwimmbad günstiger. Einfach an der Kasse im Ronolulu den QR-Code aus der SR App vorzeigen und zehn Prozent sparen. Dieses Angebot gilt übrigens sowohl für den Eintritt ins Erlebnisbad als auch für das Ronolulu Spa. Also lassen Sie sich diese Vorteile nicht entgehen und laden sich die Stadtwerke Rotenburg App herunter. Kostenlos im Apple App Store und im Google Play Store. Oder einfach den QR-Code scannen:



TARIF-CHECK: IST IHR TARIF NOCH AKTUELL?

Sicher ist sicher: Prüfen Sie jetzt Ihren Tarif und sichern Sie sich die Vorteile unserer Fixtarife – inklusive Preisgarantie. Den passenden Tarif finden Sie ganz einfach auf unserer Website oder bei einem persönlichen Beratungsgespräch in unserem Kundencenter. Wir beraten Sie gerne und finden gemeinsam den Tarif, der zu Ihnen passt.

stadtwerke-rotenburg.de





Am Flugplatz Rotenburg gibt es einen neuen kulinarischen Treffpunkt: das Hey Lü.



Der Mann hinter dem Tresen: Seit April begrüßt Inhaber Max Leibnitz seine Gäste in seinem Restaurant Hey Lü.

GENUSS- LANDUNG

Mehr als Bordküche: Im **Hey Lü** gibt es Leckeres für jeden Geschmack.

Jeder weiß, über den Wolken, muss die Freiheit wohl grenzenlos sein. Aber, wer echten Genuss sucht, bleibt besser am Boden. Genauer gesagt am Flugplatz Rotenburg. Hier betreibt Max Leibnitz sein Restaurant Hey Lü. Nicht weit von der 800 Meter langen Landebahn bietet der Gastronom seit April eine Speisekarte, auf der jeder etwas findet: Knusprige Pizza, Panini, Flammkuchen oder der Klassiker Currywurst mit Pommes – das Angebot ist lecker.

Zwischenlandung im Hey Lü

Aber nicht nur kulinarisch kommen die Gäste hier auf ihre Kosten. Wer nur eine Zwischenlandung einplant, kann bei einer leckeren Tasse Kaffee auf der Terrasse Sonne tanken. Oder am Abend mit Freunden und einem leckeren Cocktail in gemütlicher Atmosphäre die nächste Gruppenreise planen. Aber auch Anwohner und Gäste aus dem umliegenden Gewerbegebiet sind zum Mittagstisch immer willkommen.

Fernweh vor dem Fenster

Zu sehen gibt es auf jeden Fall etwas: Mit etwas Glück startet oder landet beim Hauptgang gerade ein Flugzeug

oder ein Hubschrauber. Zielort: egal. Hauptsache die Gedanken reisen mit. Oder noch besser, man gönnt sich zum Dessert einen Rundflug, um die Stadt einmal selbst einmal aus der Vogelperspektive zu betrachten.

Aber das neue Restaurant ist auch die perfekte Wahl für eine Geburtstagsfeier, ein Firmenevent oder ein Seminar. Max Leibnitz und sein Team freuen sich über eine Anfrage und erstellen das passende Angebot. Einfach unverbindlich über Instagram Kontakt aufnehmen.

Kommen Sie einfach vorbei!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag: 12 bis 22 Uhr
Montag: Ruhetag

TIPP:

Über den Instagram-Kanal **@heylue_rotenburg** kann man Max Leibnitz nicht nur kontaktieren, sondern sich auch über neue Gerichte und aktuelle Angebote informieren.

KAFFEE GRATIS

Einfach diesen Coupon **ausschneiden** und beim nächsten Besuch im **Hey Lü einlösen!**



Im Heideweg in Rotenburg: Die Stadtwerke verlegen Strom- und Trinkwasserleitungen neu und bauen sie aus.

FIT FÜR MORGEN

Die Stadtwerke Rotenburg modernisieren ihre Netze und rüsten sie mit **smarter Technik** nach. Für einen reibungslosen Alltag – auch in Zukunft

Strom und Trinkwasser: Ohne sie kommt kein Haushalt und kein Betrieb aus. Beide fließen über weit verzweigte Netze in die Gebäude. Die Stadtwerke Rotenburg bauen diese Netze ständig aus, erneuern und modernisieren sie. Ein Blick auf aktuelle Projekte.

Intelligente Trafos

Das Elektro-Team der Stadtwerke ist momentan dabei, die Trafostationen bzw. Ortsnetzstationen zu „Smart Trafos“ umzurüsten. Diese messen zusätzlich Stromstärke und Spannung und melden diese Daten an die neue Niederspannungsnetzführung, die noch im Aufbau ist. Diese Leitstelle koordiniert bei Netzschwankungen die entsprechenden Maßnahmen: Sie drosseln zum Beispiel die Einspeisemenge der privaten Photovoltaikanlagen und die Bezugsmengen von Wallboxen oder Wärmepumpen, bevor die Stromnetze in einen „unsicheren“ Betrieb laufen. Diese smarte Technik wird immer wichtiger, seit mehr Haushalte und Gewerbebetriebe sowohl Strom verbrauchen als auch selbst

produzieren. Mittlerweile sind bereits zehn Rotenburger Trafostationen smart, weitere folgen in den kommenden Monaten. Die Stadtwerke betreiben 130 eigene Trafostationen. Weitere 65 Trafos von

„Im Sommer haben wir durch die vielen PV-Anlagen in einigen Gebieten mehr Strom im Netz, als verbraucht wird. Das ist eine neue Herausforderung.“

Kai Hoffmann,
Stadtwerke Rotenburg

Großkunden sind zusätzlich ins Stromnetz eingebunden.

Erneuerung von Leitungen

Im Heideweg in Rotenburg tauschen die Stadtwerke seit Mai 2026 die Hauptleitungen für Trinkwasser und Strom aus dem Jahr 1978 aus. Statt der bisherigen 440 Meter langen Stromleitung bringt das

Bau-Team zwei neue Hauptleitungen mit insgesamt 880 Metern Länge ins Erdreich. Damit ist die Versorgung der Anwohner gesichert, auch bei steigendem Strombedarf. Erneuert werden zudem 40 Hausanschlüsse. Läuft alles nach Plan, wird im Oktober 2026 alles fertig sein. Zeitgleich tauschen die Stadtwerke Versorgungsleitungen in der Hollestraße und am Grafeler Damm aus.

Trinkwasser-Technik

Auch die Anlagen zur Trinkwassergewinnung und -aufbereitung warten und sanieren die Stadtwerke regelmäßig. Zuletzt wurde eine Förderpumpe an einem Brunnen gegen eine neue ausgetauscht – damit jederzeit Trinkwasser in ausreichender Menge bereitsteht.



Überwacht, und misst automatisch: einer der ersten „Smart Trafos“ in Rotenburg.



SCHLAUER HELFER

Intelligente Stromzähler machen das Netz stabiler und bieten Kundinnen und Kunden viele Vorteile. Was **Smart Meter** können und wie sie funktionieren.

Platz da! In deutschen Haushalten weichen nach und nach die alten schwarzen Ferraris-Zähler ihren digitalen Nachfolgern. Das Ziel: Bis 2032 soll das Stromnetz fit für die Herausforderungen der Energiewende sein. Die meisten Haushalte erhalten nun eine moderne Messeinrichtung (mME), einen digitalen Zähler, der die Verbrauchsdaten speichert. Damit können Kundinnen und Kunden ihre verbrauchten Kilowattstunden direkt ablesen – nach Tag, Monat oder Jahr. Eine Schlüsselrolle beim Umbau der Netzinfrastruktur spielen jedoch intelligente Messsysteme (iMSys), „Smart Meter“ genannt. Sie speichern nicht nur Daten, sondern senden sie auch an den Messstellenbetreiber.

Digitaler Zähler plus Datenfunk

Ein Smart Meter besteht aus zwei Teilen: einem digitalen Stromzähler und einer

Kommunikationseinheit, dem Smart Meter Gateway. Erst dieses Modul macht den Zähler „intelligent“. Über eine verschlüsselte Datenverbindung sendet das Gateway Verbrauchsdaten zum Messstellen- und Netzbetreiber. Zudem kann es Steuersignale vom Netzbetreiber und Preissignale vom Stromlieferanten empfangen. Die Verschlüsselung der Datenverbindung ist vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik zertifiziert – nach höchsten Sicherheitsstandards.

Komfort, Transparenz, Spar-Potential

Für Kundinnen und Kunden hat ein Smart Meter zahlreiche Vorteile. So gehören Ablesetermine der Vergangenheit an: Das smarte Messsystem übermittelt die Daten nachts automatisch und sicher an die Stadtwerke. Zudem lässt sich der Verbrauch verfolgen und übersichtlich analysieren – etwa über das SR-Online-Service-

DYNAMISCHE STROMTARIFE

Bei einem dynamischen Tarif sind die Preis-Bestandteile für Vertrieb, Steuern, Netzentgelte und Umlagen fix, der Preisanteil für die Beschaffung aber veränderlich. Der Strom-Einkaufspreis schwankt im Tagesverlauf durch Angebot und Nachfrage. Deshalb ändert sich Ihr Strompreis sich stündlich, wenn Sie sich für einen dynamischen Tarif entscheiden.

Mehr Infos online:
stadtwerke-rotenburg.de/strom/dynamische-stromtarife



KI-optimiertes Bild

Portal. Diese Transparenz bietet Spar-Chancen: Wer sein Verbrauchsverhalten im Blick hat, kommt Stromfressern leichter auf die Spur. Kundinnen und Kunden profitieren zudem von dynamischen Tarifen ([Infokasten oben](#)), bei denen sich der Strompreis 24/7 an Angebot und Nachfrage anpasst. Damit können Haushalte gezielt Strom verbrauchen, wenn er günstig ist – etwa weil viel Wind- und Sonnenenergie ins Netz fließt, oder nachts, wenn andere wenig verbrauchen. Ein weiteres finanzielles Plus: Wie alle Verbraucher mit einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung zahlen sie ein reduziertes Netzentgelt.

Smart Meter-Einbaupflicht

Nicht jeder Haushalt erhält bei Zählertausch einen Smart Meter. Für drei Gruppen ist der Einbau verpflichtend – weil sie viel Strom aus dem Netz verbrauchen oder selbst erzeugten Strom einspeisen:

- Haushalte mit hohem Jahresverbrauch von über 6.000 Kilowattstunden
- Haushalte mit einer Strom erzeugenden Anlage wie einer PV-Anlage (ab 7 Kilowatt-Peak installierter Leistung)
- Haushalte mit Wärmepumpen, Speichern, Wallboxen oder Klimaanlage über 4,2 Kilowatt (kW) Leistung

Für die zuletzt Genannten gibt es eine Ausnahme bei der Austauschpflicht: Wurde die steuerbare Verbrauchseinrichtung schon vor 2024 eingebaut und unterlag der alten Fassung des §14a EnWG (Energiewirtschaftsgesetz), gilt eine Übergangsfrist bis Ende 2028. Übrigens: Wer zu keiner der drei Gruppen zählt, kann sich einen Smart Meter auch „freiwillig“ einbauen lassen.

Netzbetreiber dürfen Anlagen drosseln

Immer mehr Strom aus privaten PV-Anlagen fließt ins Netz. Gleichzeitig wächst die Zahl großer Stromverbraucher. Beides setzt das Netz unter Druck. Droht eine Überlastung, dürfen Netzbetreiber wie die Stadtwerke deshalb steuerbare Verbrauchseinrichtungen vorübergehend herunterregeln. Abgeschaltet werden sie nicht: Die Wärmepumpe heizt dann weiter, nur mit verminderter Leistung. Gut zu wissen: Normale Haushaltsgeräte werden nicht heruntergedimmt.

Schlaues Management mit Smart Meter

Ein intelligentes Messsystem kann aber noch weit mehr. Es unterstützt Solardach-Betreiberinnen und -Betreiber dabei, ihren eigenen Strom optimal zu nutzen und Überschüsse intelligent ins Netz einzuspeisen. Die Wallbox lädt mithilfe des Smart Meters das E-Auto bevorzugt dann, wenn Netzstrom besonders preiswert ist. Und wer sein Zuhause rundum smart managt, erhält vom intelligenten Zähler Unterstützung dabei, PV-Anlage, Batteriespeicher, Wärmepumpe und Haushaltsgeräte so miteinander zu verknüpfen, dass alle effizient zusammenarbeiten.

Stromkunden als Netzhelfer

Wenn Sie mit einem dynamischen Stromtarif günstige Verbrauchszeiten nutzen, schonen Sie nicht nur Ihr Konto. Sie helfen auch persönlich dabei, Lastschwankungen im Netz auszugleichen, die durch Wind- und Solarstrom gestiegen sind. Damit werden Sie vom „Nur-Verbraucher“ zum aktiven Teilnehmer am Energiemarkt und im Netzbetrieb – und unterstützen so das Gelingen der Energiewende.

JETZT ABER SCHNELL!

Wer sich bis zum 15. Oktober 2026 für einen **Glasfaser-Tarif** der Stadtwerke Rotenburg entscheidet, erhält eine kostenlose FRITZ!Box dazu.

B litzschnell surfen, ruckelfrei streamen und ein Service-Team ganz in der Nähe: Darauf können sich alle in der Region freuen, die jetzt auf Glasfaser von ROW.tel umsteigen, der Telekommunikations-Sparte der Stadtwerke Rotenburg.

Wählen Sie zwischen vier Tarifen mit Download-Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s. Jeder bietet Flat-rates ins deutsche Festnetz und in die nationalen Mobilfunknetze, feste IP-Adressen sowie drei Sprachkanäle. In den ersten sechs Monaten können Sie kostenfrei zwischen den Tarifen wechseln.

Verfügbarkeit checken

Das Angebot richtet sich an Kundinnen und Kunden in Rotenburg, Visselhövede und umliegenden

Gemeinden. Viele surfen bereits im Highspeed-Internet von ROW.tel. Der Verfügbarkeits-Check unter stadtwerke-rotenburg.de/glasfaser zeigt Ihnen in wenigen Minuten, ob auch bei Ihnen alles bereitsteht.

Entspannt starten

Ihr Glasfaser-Anschluss ist freigeschaltet, aber Sie haben nicht den Kopf frei, um sich selbst um Installation und Einrichtung zu kümmern? Unser Team erledigt das gern für Sie. Der Einrichtungsservice kostet 99 Euro plus Anfahrtspauschale (29,90 Euro).

Aktion: FRITZ!Box zum Nulltarif

Entscheiden Sie sich für einen unserer Tarife, schenken wir Ihnen eine glasfaserfähige FRITZ!Box 5590 im Wert von 199 Euro. Die Bereitstellungsgebühr in Höhe von 59,90 Euro entfällt ebenfalls. Aufgepasst: Geben Sie beim Vertragsabschluss unbedingt den Code „FRITZ!Box“ im Gutscheinfeld an. Schnell sein lohnt sich: Die Aktion ist bis zum 15. Oktober 2026 gültig.



KI-generiertes Bild

Nur kurze Zeit:
hochwertige
FRITZ!Box 5590
für 0 Euro und
0 Euro Bereitstel-
lungsgebühr.

Für einen Überblick
über alle ROW.tel-
Tarife einfach den
QR-Code scannen:



ROW.TEL-TARIFE IM ÜBERBLICK

	Kundenliebling	Familientarif	
ROW.tel S	ROW.tel M	ROW.tel L	ROW.tel XL
150 MBit/s	300 MBit/s	600 MBit/s	1.000 MBit/s
19,90 € mtl.*	19,90 € mtl.*	19,90 € mtl.*	79,90 € mtl.
Ab 7. Monat 39,90 € mtl.	Ab 7. Monat 49,90 € mtl.	Ab 7. Monat 59,90 € mtl.	
150 Mbit/s Download 75 Mbit/s Upload	300 Mbit/s Download 150 Mbit/s Upload	600 Mbit/s Download 300 Mbit/s Upload	1.000 Mbit/s Download 500 Mbit/s Upload



Leicht zu finden: Die neueste Ladesäule im Ladenetz der Stadtwerke steht auf dem Parkplatz in der Tetjus-Tügel-Straße 11 in Bremervörde.

EINFACH AUFLADEN

Die Stadtwerke Rotenburg erweitern ihr Angebot in der Region um eine **neue Ladesäule** in Bremervörde.

Die E-Mobilität in Deutschland kommt in Schwung. Allein im Juni 2026 wurden bundesweit über 84.000 E-Autos neu zugelassen. Im Landkreis Rotenburg (Wümme) sind aktuell über 4.600 E-Fahrzeuge gemeldet. Und diese brauchen Strom. Den gibt es unterwegs an öffentlichen Ladepunkten. Um die größer werdende Nachfrage zu stillen, erweitern die Stadtwerke Rotenburg kontinuierlich ihr Angebot. Unter anderem in Bremervörde: Dank einer Kooperation mit dem Landkreis Rotenburg und den Stadtwerken können nun Schüler, Lehrer, Besucher und Anwohner rund um die Berufsbildende Schule Bremervörde (BBS) komfortabel ihre E-Autos laden. Eine neue AC-Ladestation mit einer Leistung von bis zu 22 Kilowatt (kW) in der Tetjus-Tügel-Straße 11 macht's möglich. Damit nicht genug: Weitere Ladestationen in Kooperation mit dem Landkreis Rotenburg sind schon in Planung.

GUT ZU WISSEN:



Aktuell umfasst das Lade-netz der Stadtwerke 14 Ladesäulen. Zwei davon sind Schnelllader (DC).



Besitzer der SR-Ladekarte haben bundesweit auf rund 105.000 und europa-weit auf über 409.500 Partner-Ladepunkte Zugriff.



Einfach den QR-Code scannen, sich registrieren und die SR-Ladekarte beantragen:





Herzlicher Empfang (v.l.): Heike Behrens (Stellvertretende Vorsitzende), Jürgen Pipping (Schatzmeister) und Christiane Wuttke (Vorsitzende) vor dem Heimathaus.

KULTUR AUS UND FÜR DIE HEIMAT

Der **Kultur- und Heimatverein** betreut unter anderem das Heimathaus – die kulturelle Anlaufstelle in Visselhövede.

Visselhövede 1988: Das große Stadtfest wird gefeiert. Im Rahmen der Feierlichkeiten kommt zum ersten Mal der Gedanke eines eigenen Kultur- und Heimatvereins Visselhövede auf. Gesagt, getan: Im Nachgang zum Stadtfest wird am 19. November 1990 der gemeinnützige Verein gegründet. Doch den rund 30 Gründungsmitgliedern fehlt ein Treffpunkt. Die gewagte Idee: In der Burgstraße, eine der ältesten Straßen der Kleinstadt am Rande der Lüneburger Heide, verfällt das alte Bürgerhaus. Das Gebäude aus dem Jahr 1806 wird renoviert und dient seit 1999 als Kulturzentrum.

Seitdem hat sich viel getan: Über die Jahre haben sich immer mehr Bürger dem Verein angeschlossen. Mittlerweile zählt der Verein über 200 Mitglieder. Der Vorstand kümmert sich um die Verwaltung des Heimathauses. Das geschichtsträchtige Haus ist heute ein kultureller Treffpunkt, der von vielen Gruppen und Vereinen sowie für Veranstaltungen wie Lesungen oder Musikabende für bis zu 120 Gäste genutzt wird. Außerdem organisiert der Verein unter anderem den Bauernmarkt im Oktober sowie den Kunsthandwerkermarkt im Dezember. Schauen Sie doch gerne einmal vorbei!

GUT ZU WISSEN

- **Bürgerhaus**
Burgstraße 3
27374 Visselhövede
- **Kultur- und Heimatverein**
Vorsitzende:
Christiane Wuttke
Telefonnummer:
04262 8694
Website:
khv-visselhoevede.de
- **Partner der SR Card**
Inhaber der SR Card können ihr Guthaben bei den Veranstaltungen des Kultur- und Heimatvereins einlösen.

KITZ IN GEFAHR

Sie kommen, um zu retten: Freiwillige der **Jägerschaft Rotenburg** bewahren Rehkitze vor dem Mähtod.

Das tiefe Brummen eines Traktors hallt über die Wiese. Der Lärm schreckt die Ricke auf. Mit schnellen Sprüngen sucht sie das Weite. Im hohen Gras bleibt derweil ihr junges Rehkitz zurück. Bewegungslos. Nur kein Raubtier anlocken. Doch ausgerechnet dieser angeborene Schutzinstinkt wird dem Jungtier in vielen Fällen zum tödlichen Verhängnis: Im hohen Gras kann der Bauer das Kitz nicht sehen.

Ehrenamtliche Kitzretter im Team

Darum sind Ann-Christin Twesten, Dennis Ellinghausen und Klaus Schlichting in der Mähseason bereits um vier Uhr morgens auf den Beinen. Die drei Mitglieder der Jägerschaft Rotenburg aus dem Team der Kitzrettung sind zusammen mit weiteren Freiwilligen ehrenamtliche Kitzretter unterwegs. Ihre Mission: den Rehwildnachwuchs vor dem Mähtod bewahren. Mit drei Teams ist die Jägerschaft Rotenburg in der Zeit von Mai bis Mitte Juni täglich unterwegs. Ohne modernste Technik wären solche Rettungsaktionen gar nicht möglich. Immer wenn ein Landwirt Einsatzkoordinatorin Ann-Christin Twesten informiert, dass er in zwei Tagen eine Wiese mähen

möchte, stimmt sie sich mit dem Team ab und Dennis Ellinghausen lässt vor der Mahd die Drohne aufsteigen. Ausgerüstet mit einer Wärmebildkamera überfliegt er die Grünlandflächen. Und das fliegende Auge entdeckt, was dem Landwirt allein verborgen bleibt: Auf dem Bildschirm erscheint deutlich sichtbar eine Wärme-signatur – ein von seiner Ricke zurückgelassenes Jungtier. Direkt nach dieser Entdeckung machen sich die ehrenamtlichen Kitzretter auf in Richtung Fundstelle. Vorsichtig nähert sich einer der Retter dem Kitz. Um das Tier nicht zu beunruhigen, wird ein Wäschekorb als Schutz über das Rehkitz gelegt. Anschließend wird der Fundort mit einer Markierungsfahne gekennzeichnet. So weiß der Landwirt, welche Stelle er beim Mähen aussparen muss. Rund 50 Einsätze absolvieren die Rotenburger Rehkitzretter jedes Jahr. Um auch in Zukunft rechtzeitig eingreifen zu können, sind die Tierschützer auf Spenden für eine neue Drohne sowie weitere Helfer angewiesen.

Mehr Informationen:
kitzrettung.jaegerschaft-row.de



Mit Wärmebildkamera und Drohne (o.) auf der Suche: Ann-Christin Twesten, Dennis Ellinghausen und Klaus Schlichting (u.) von der Jägerschaft Rotenburg.

„Die Arbeit der freiwilligen Helfer ist wichtig für die Region. Die Stadtwerke unterstützen daher gerne ihr ehrenamtliches Engagement.“

Volker Meyer, Geschäftsführer der Stadtwerke Rotenburg





Gemeinsam stark – der Stand der Stadtwerke und ihrer Partner auf der Tarmstedter Ausstellung

Auf einen Blick: Norddeutschlands größte Fach- und Publikumsmesse

Beeindruckende Zahlen: Rund 100.000 Besucher, 750 Aussteller auf dem 18 Hektar großen Freigelände sowie in den sieben Messehallen – auch die 76. Auflage der Tarmstedter Ausstellung war ein voller Erfolg. Um bei soviel Andrang nicht den Überblick zu verlieren, braucht man einen guten Aussichtspunkt. Wie zum Beispiel die Plattform

am Stand der Stadtwerke Rotenburg (Wümme). Zusammen mit ihren Partnern, den Energieberatern von Energy Engineering Germany (EEG), dem Agrarhandelsunternehmen Novagrar, dem Biogas-Optimierer Sampower sowie der Zimmerei und Planungsbüro Nut & Feder Benthien, waren die Stadtwerke auch dieses Jahr wieder auf

Norddeutschlands größter Fach- und Publikumsmesse für Agrar, Tierzucht, Freizeit und Erneuerbare Energien mit einem eigenen Stand vertreten. Gäste konnten sich hier ausgiebig informieren, persönliche Beratungsgespräche führen und den jeweiligen Experten individuelle Fragen rund um die Themen Strom, Gas und Glasfaser stellen.



U10-Kicker: Starker Auftritt in neuen Trikots

Neuer Look, gleiche Leidenschaft – seit über 100 Jahren wird beim SV Rot-Weiß Scheeßel Fußball gespielt. Aber auch wenn Tradition verpflichtet – Taktiken und Aufstellungen werden hier kontinuierlich an die Anforderungen des modernen Fußballs angepasst. Entsprechend ist nicht nur der Antritt, sondern auch der Auftritt entscheidend.

Die U10-Mannschaft läuft deswegen in der kommenden Saison in neuen Trikots auf. Gesponsert von den Stadtwerken Rotenburg. Und wie schon vor 100 Jahren sorgen die neuen Outfits nicht nur für ein einheitliches Auftreten, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl der Nachwuchskicker – eine der Hauptaufgaben im Jugendsport.

20.000 Fluggäste feiern beim Ferdinands Feld Festival

Schnell das richtige Terminal finden –

eigentlich am Flugplatz Rotenburg kein Problem. Es sei denn, es herrscht wieder Party-Stimmung wegen des Ferdinands Feld Festivals. Rund 20.000 Party-People, hier Fluggäste genannt, strömten auch dieses Jahr auf das Open-Air-Gelände, um mit ihren Stars der elektronischen Tanzmusik (EDM) wie etwa Blasterjazz oder den Hardstyle-Größen D-Block & S-te-Fan auf den insgesamt fünf Bühnen, hier entsprechend der Umgebung als Terminals bezeichnet, zu feiern.

Tanzeinlage von Ronny

Mittendrin in der Zwei-Tage-Party: die Stadtwerke Rotenburg. Das Ronolulu-Maskottchen Ronny ließ es sich nicht nehmen und begrüßte zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Festivals persönlich am Stadtwerke-Stand. Nur um dann später auf der Bühne, Pardon, am Terminal 2, das Publikum mit seinen eigenen Tanzmoves zu begeistern. Wer hingegen eine Pause brauchte, konnte die Show in aller Ruhe von einem der Liegestühle am Stand der Stadtwerke beobachten. Oder das Panorama über das Infield von der Stand-Plattform aus genießen. Wer glaubte, ein glückliches Händchen zu haben, konnte dieses beim Glücksrad schwungvoll unter Beweis stellen. Wer seinen Flugplan für 2027 schon jetzt anpassen möchte: Auch kommendes Jahr gibt es am 30. und 31. Juli eine Neuaufgabe eines größten EDM-Festivals in Norddeutschlands. Auf der Homepage gibt es bereits Tickets zu kaufen.

ferdinandsfeld.de

Tausende Fans feiern ihre Stars beim Ferdinands Feld Festival (o.). Ein Dreh am Glücksrad entscheidet über Gewinn oder Trostpreis (Mitte). Das Stadtwerke-Maskottchen Ronny feiert mit Festivalbesuchern (u.).



EIN TAG FÜR DIE GANZE FAMILIE

Action und Entspannung – ein Besuch im **Erlebnisbad Ronolulu** bringt Spaß pur!

Vorsichtig mit einer Hand höher greifen. Dabei niemals mit der anderen Hand den blauen Griff loslassen. Die Füße dürfen nicht abrutschen. Wer den sicheren Kontakt zur Wand verliert, dem droht der Sturz ins Wasser. Die Kletterwand ist nur eine Attraktion im Erlebnisbad, die es zu bezwingen gilt: Wagemutige rasen die Wasserrutsche hinunter, wer sich traut, stürzt sich mehr oder weniger elegant vom Sprungturm. Die Wasserattraktionen im Ronolulu sind alles andere als bloß „nur“ Kinderspielzeuge – auch junggebliebene Erwachsene dürfen hier Spaß

haben. Wer Erholung sucht, der entspannt im Außen-Warmbecken oder auf einer der zahlreichen Ruheliegen.

Aloha und guten Appetit!

Und wenn nach so viel Abenteuer und Entspannung sich der kleine Hunger meldet: Im Restaurant Aloha liefern Pizza, Pommes und knusprige Baguettes neue Energie. Und während die Kinder schnell wieder im Erlebnisbecken toben, genießen die Eltern noch in aller Ruhe einen Kaffee oder Cappuccino. Alles in allem der perfekte Familientag. Probieren Sie es ruhig selbst einmal aus!





Ronolulu

2 für 1

Tageskarte

für das Erlebnisbad



✓ Einfach ausschneiden, mitbringen und sparen!

In Begleitung eines voll zahlenden Erwachsenen erhält eine Person einen kostenlosen Eintritt für den gleichen Tag.

Einlösbar bis zum 31.12.2026. Keine Barauszahlung möglich.

KI-generiertes Bild

STADTRADEL-STOPP IM RONOLULU: EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

Rotenburg radelt auch 2026 fürs Klima! Auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder gemeinsam als Gruppe zu einem besonderen Ziel: Am 13. Mai nutzten mehrere Fahrradfahrer die Chance, beim diesjährigen Stadtradel-Stopp einen Blick auf die Technik des Ronolulu zu werfen. Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Badleiterin Maren Will führte Mark Weigel, Teamleiter Gewerbekunden Energie & Energie und Nachhaltigkeit (Foto Mitte), die Teilnehmer hinter die Kulissen und erklärte unter anderem die Wärmever-sorgung des Erlebnisbads. Bevor es danach wieder in den Sattel ging, gab es erst einmal eine wohlverdiente Trink-pause im Restaurant Aloha.



WILLKOMMEN IM TEAM

Verstärkung gesucht. Und gefunden! Unsere neuen **Kollegen** stellen sich und ihre Aufgaben vor.



Daniel Prevoo

In der Auftragsabwicklung und Kundenbetreuung im Bereich Glasfaser bin ich der Ansprechpartner für unsere Kundinnen und Kunden. Ich begleite den gesamten Prozess – von der Beratung über den Vertragsabschluss bis zur Freischaltung. Für mich zählt das Zusammenspiel von Organisation, Koordination und individueller Betreuung. Was mich antreibt? Die Dynamik. Kein Tag und kein Kunde sind gleich. Natürlich gibt es auch Herausforderungen: Die Koordination der verschiedenen Prozessschritte erfordert Präzision und Flexibilität. Privat tanke ich aktuell Energie mit Diesel. Aber ich arbeite daran, auch hier nachhaltigere Wege zu finden. Für meine, unsere Zukunft wünsche ich mir, dass wir wieder mehr offener miteinander sprechen – nur so können nachhaltige Lösungen entstehen.

Seit 1. Juni 2026:

Mitarbeiter in der Auftragsabwicklung und Kundenbetreuung im Bereich Glasfaser

Leon Dachwitz

Als Gas- und Wasserinstallateur bei den Stadtwerken Rotenburg gestalte ich seit dem 1. Juni 2026 meinen Arbeitsalltag rund um die Kontrolle von Heizzentralen (BHKW/Kessel) sowie Hausanschlüsse für Gas und Wasser – inklusive Zähler- und Rohrnetzkontrollen. Besonders viel Freude bereiten mir die Teamarbeit und die neuen Herausforderungen, die dieser Job mit sich bringt. Im Berufsalltag beschäftige ich mich vor allem mit der Fehlersuche, der Beseitigung von Störungen und Reparaturen an Gas- und Wasserleitungen. Privat tanke ich Energie bei der Zeit mit meiner Familie und Freunden. Für die Zukunft wünsche ich mir, meine beruflichen Fähigkeiten weiter auszubauen.

Seit 1. Juni 2026:

Gas- und Wasserinstallateur bei den Stadtwerken Rotenburg



Rätseln & gewinnen



Bloß keine Überraschungen mehr: Die TFA Dostmann Funk-Wetterstation mit Funkempfang liefert zuverlässige Daten zu Innen- und Außentemperatur sowie Luftfeuchtigkeit und -druck – ganz ohne Kabelchaos. Mit Vorhersagen über Sonne, Regen oder Bewölkung sind Sie immer gut vorbereitet, wenn das Wetter verrückt spielt.

Bitte schreiben Sie das Lösungswort des Kreuzworträtsels auf eine Postkarte und senden Sie es an:

Stadtwerke Rotenburg (Wümme)
Stichwort: Rätsel 2/2026
Mittelweg 19
27356 Rotenburg (Wümme)

Oder schicken Sie uns eine E-Mail an:

raetsel@stadtwerke-rotenburg.de

Das Lösungswort der Ausgabe 1/2026 lautete
GRILLEN.

Die Gewinner der letzten Ausgabe wurden von uns benachrichtigt.

Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht.

eine der Gezeiten	↙	Krieger, Held	Spaß machen, scherzen	↙	TV-, Radiosender (Abk.)	↙ 1	weibliches Ungeheuer	Entwicklungsrichtung, Tendenz
Nistdauer	→	↻ 3						
Miterfinder des Telefons	→				10. Buchstabe des deutschen Alphabets		Abk. für Deutsches Institut für Normung	
↗			Anhänger einer Weltreligion	→				↻ 6
Stutzer, Modenarr	→	Flugzeug- u. Raketentreibstoff			↻ 4			
Abkürzung für senior	→		↻ 5	wertloses Zeug	→	↻ 2	↻ 7	



Mitmachen und gewinnen:
Die kabellose TFA Dostmann Funk-Wetterstation liefert Ihnen eine exakte Wettervorhersage.

Das Lösungswort lautet:

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---